

N a g o l d e r A m t s - u n d I n t e l l i g e n z - B l a t t

Dienstag den 21. Juni 1853.

Oberamt Nagold.

Meisterrechts-Ertheilung.

Nach einer Mittheilung des K. Oberamts Calw vom gestrigen Tage ist dem Steinbäuer Christian Blum von hier in Folge der am 25. April d. J. mit ihm vorgenommenen Prüfung das Meisterrecht erster Stufe mit dem Prädikat eines Werkmeisters verliehen worden, was hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Nagold, den 17. Juni 1853.

Königliches Oberamt.
Wiebbeckinf.

Oberamt Nagold.

Diejenigen Ortsvorsteher, welche die Urkunden über die vom 1. Juni 1852/53 ertheilten Bau-Koncessionen ic. noch nicht eingesandt haben, werden an deren ungesäumte Vorlegung hiemit erinnert.

Nagold, den 20. Juni 1853.

Königliches Oberamt.
Wiebbeckinf.

Oberamtsgericht Nagold.

Untertalheim.

Schuldenliquidation.

In der Gantsache des Johs. Eub, Dominikus Bauers von Untertalheim, ist zur Schuldenliquidation Tagfahrt auf

Dienstag den 19. Juli d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürger unter dem Anfügen auf das Rathhaus zu Untertalheim vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Verdicten bekannt sind, in nächster Gerichtssitzung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen werden, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber angenommen wird, daß sie hinsichtlich

eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Nagold den 17. Juni 1853.

Königl. Oberamtsgericht.
v. R o m.

Oberamtsgericht Nagold.

N a g o l d.

Schuldenliquidation.

In der Gantsache des weil. Gottlieb Fried. Schwarzkopf, gewesenen Saßlangerbiers hier,

ist zur Schuldenliquidation Tagfahrt auf

Montag den 18. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürger unter dem Anfügen auf das Rathhaus zu Nagold vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Verdicten bekannt sind, in der nächsten Gerichtssitzung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Nagold, den 17. Juni 1853.

Königl. Oberamtsgericht.
v. R o m.

Oberamtsgericht Nagold.

Emmingen.

Schuldenliquidation.

In der Gantsache der weil. Jakob Geigle, Schäfers Wirtse von Emmingen,

ist zur Schuldenliquidation Tagfahrt auf

Montag den 4. Juli,

Vormittags 8 Uhr,

anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürger unter dem Anfügen auf das Rathhaus zu Emmingen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Verdicten bekannt sind, in der nächsten Gerichtssitzung von der Masse ausgeschlossen werden, von den nicht erscheinenden Gläubigern aber angenommen wird, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Nagold, den 24. Mai 1853.

Königl. Oberamtsgericht.
v. R o m.

Amtsnotariat Altensteig.

Walldorf,

Gerichtsbezirks Nagold.

Erster Liegenschafts-

Verkauf.

In der Gantsache des alt Jakob Kentschler, früheren Waldhornwirts in Walldorf, werden oberamtsgerichtlichem Auftrag zu Folge nachstehende Realitäten, als:

G e b ä u :

Die Hälfte an einem zweistöckigen Wohnhaus, Scheuer und Schopf, oben im Dorf,

G ä r t e n :

Die Hälfte an 1 1/2 Viertel 14 1/2 Ruthen hinter dem Haus, die Hälfte an 1/2 Viertel 6 Ruthen in Oberwiesen, die Hälfte an 16 1/2 Ruthen alda,

die Hälfte an $\frac{1}{2}$ Viertel $2\frac{1}{2}$ Ruthen allda,
 $3\frac{1}{2}$ Viertel $1\frac{3}{4}$ Ruthen Gras- und Baumgarten,
 $1\frac{1}{2}$ Viertel in der Reutte;

W i e s e n :

1 Viertel $12\frac{1}{2}$ Ruthen im Thal, der vordere Rain,
 $1\frac{1}{2}$ Viertel 40 Ruthen,
 $1\frac{1}{2}$ Viertel $1\frac{3}{4}$ Ruthen und
 $8\frac{5}{8}$ Ruthen im obern Thal;

A e c k e r :

Zelg Weibinger Thal,
die Hälfte an 3 Viertel 17 Ruthen im Thalacker,
1 Viertel $5\frac{3}{4}$ Ruthen in Bigele,
3 Viertel im Löhle;

Zelg Ewloß :

2 Viertel $2\frac{1}{2}$ Ruthen am Nonhardter Berg,
 $2\frac{1}{2}$ Viertel 17 Ruthen Gebantes und $7\frac{1}{2}$ Ruthen Debes im Derelacker,
3 Viertel 14 Ruthen in der Halden,
1 Viertel im Kislacker,
3 Viertel im Holderacker,
die Hälfte an 3 Viertel auf der Butterstelle;

Zelg Hulben :

3 Viertel $8\frac{5}{8}$ Ruthen im Krumenacker,
die Hälfte an 3 Viertel 10 Ruthen auf dem Brand;

W a l d :

$\frac{1}{16}$ an 3 Morgen $\frac{1}{2}$ Viertel 9 Ruthen und
 $\frac{1}{8}$ an 2 Morgen 2 Viertel im Hochwald,
 $\frac{1}{16}$ an 3 Morgen $\frac{1}{2}$ Viertel 9 Ruthen und
 $\frac{1}{8}$ an 2 Morgen 2 Viertel im Hochwald,
 $\frac{1}{16}$ an 3 Morgen $\frac{1}{2}$ Viertel 9 Ruthen und
 $\frac{1}{8}$ an 2 Morgen 2 Viertel im Hochwald;

L ä n d e r :

$\frac{1}{4}$ an $\frac{1}{2}$ Viertel $14\frac{1}{2}$ Ruthen in der Breite;

Markung Egenhausen :

A e c k e r :

die Hälfte an 2 Morgen $3\frac{1}{2}$ Viertel $7\frac{1}{8}$ Ruthen im Denzweg,
circa 1 Morgen 2 Viertel im Wolfacker;

Zelg ob dem Dorf :

1 Morgen im Kugelbaum,
circa 1 Morgen im Löhle;

Markung Ugenbach :

W a l d :

circa 5 Morgen im alten Hau;

Markung Kloster Reuthin :

A e c k e r :

2 Viertel in der Halde;
gemeinderäthlich zu 3700 fl. geschätzt,
am Samstag dem 23. Juli d. J.
Morgens 8 Uhr,
auf dem Rathhaus zu Walddorf zum Verkauf gebracht.

Fremde, der Verkaufs-Kommission nicht persönlich bekannte Käufer und ihre Bürgen haben sich über ihre Zahlungsfähigkeit durch obrigkeitlich beglaubigte Zeugnisse zu den Akten auszuweisen.

Montag, den 16. Juni 1853.

Königl. Amtsnotariat.

Wullen.

Obermußbach,

Gerichtsbezirks Freudenstadt.

Liegenschafts-Verkauf.

In der Gantsache des Gottfried Frey, Bauers dabier, kommen R. oberamtsgerichtlicher Weisung zufolge hienach beschriebene Liegenschaft zum Verkauf:

G e b ä u d e :

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung, zwei Schöpfe unter einem Ziegeldach, ein Wasch- und Badhaus, ein Keller mit Kellerhaus,
 $\frac{1}{12}$ an der Obermußbacher Sägmühle,

1 Morgen $42,8$ Ruthen Gras- und Gemüsegarten beim Haus,

$1\frac{1}{8}$ Morgen 36 Ruthen Wiesen im Thal;

Bau- und Mähfelder:

$2\frac{1}{8}$ Morgen $0,9$ Ruthen in Mör- geläckern,

$2\frac{6}{8}$ Morgen $8,3$ Ruthen im Weiler Steig,

1 Morgen $17,6$ Ruthen in Roth- bedden,

3 Morgen $40,4$ Ruthen daselbst,
 $1\frac{6}{8}$ Morgen $17,8$ Ruthen im Etsel- uieg,

2 Morgen $4,4$ Ruthen in Rothbedden,
 $2\frac{7}{8}$ Morgen $36,8$ Ruthen in Bach- wiesen,

$1\frac{5}{8}$ Morgen $4,6$ Ruthen in Mauer- ackern,

$1\frac{6}{8}$ Morgen allda, der Baumacker.

$1\frac{2}{8}$ Morgen $13,2$ Ruthen im Blä- gerwasen,

1 Morgen $14,1$ Ruthen im Brand- acker,

die Hälfte an 4 Morgen $0,9$ Ru- then im Rischbach;

Streueplatz :

$6\frac{3}{8}$ Morgen $28,8$ Ruthen im Brand,

$7\frac{5}{8}$ Morgen $44,2$ Ruthen allda,
 $5\frac{7}{8}$ Morgen $16,5$ Ruthen im Ro- then Rain,

$5\frac{6}{8}$ Morgen im Brünnte,

$5\frac{6}{8}$ Morgen $21,0$ Ruthen im Tan- nenbühl,

$3\frac{4}{8}$ Morgen $24,0$ Ruthen daselbst,
circa 10 Morgen in Rothbedden;

Waldungen :

$40\frac{7}{8}$ Morgen $9,0$ Ruthen und
 $28\frac{5}{8}$ Morgen $36,0$ Ru-

then im Reichenbacher Wald.

Ferner der $\frac{1}{4}$ Theil an der neuen Sägmühle in Reichenbach,

an der Murg, nebst den dazu gehörigen Gütern.

Zum Verkauf fraglicher Liegenschaft bat man

Freitag den 24. Juni und
Freitag den 1. Juli

festgesetzt, wozu die Liebhaber, hierorts unbekannte, mit hinreichenden Ver- mögens-Zeugnissen versehen,

je Mittags 1 Uhr

auf das hiesige Rathhaus eingeladen werden, woselbst die näheren Zahlungs- Bedingungen, welche billig gestellt sind, vor der Verkaufs-Verhandlung bekannt gemacht werden.

Um entsprechende Bekanntmachung werden die löbl. Orts-Vorsteher ge- beten. Den 3. Juni 1853.

Schultheißen-Amt.

Braun.

Enzthal,

Oberamts Naqold.

Dritter Liegenschafts-

Verkauf.

Oberamtsgerichtlichem Auftrage zu Folge wird die Liegenschaft

des Christian Salmann, Kü- fers dabier, welche in No. 20, 25 und 26 dieses Blattes näher beschrieben ist, einem wiederholten,

dritten Verkaufe

am Donnerstag dem 30. Juni,
Morgens 9 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus ausgesetzt, wo- zu Liebhaber eingeladen werden.

Den 26. Mai 1853.

Schultheißenamt.

im Brand-
 0,9 Ru-
 im Brand,
 allda,
 im Ro-
 anle,
 im Tan-
 ben daselbst,
 Kothpocken;
 und
 an der neuen
 Reichenbach,
 nebst den
 Gütern.
 Liegenschaft
 ni und
 Juli
 ber, hierorts
 henden Ber-
 en,
 vor
 eingeladen
 en Zahlungs-
 illig gestellte
 Berh ndlung
 anntmachung
 Borsteher ge-
 1853.
 issen-Amt.
 a un.
 old.
 hafts-
 Auftrage zu
 Liegenschaft
 mann, Kri-
 che in No.
 lattes näher
 wiederholten,
 30. Juni,
 or,
 isgesetzt, wo-
 werden.
 heissenamt.

Magold.
Bekanntmachung.
 Das Häusiren mit Kienholzi, Be-
 sen und der Leichen wird aus-
 wärtigen Personen nicht mehr gestat-
 tet, was die verehrlichen Ortsvorstände
 ihren Ortsangehörigen, welche damit
 Handel treiben, eröffnen wollen.
 Den 11 Juni 1853.
 Stadtschultheissenamt.
 Engel.

Gültlingen,
Gerichtsbezirks Magold.
Liegenschaftsverkauf.
 Auf dem Wege der Exekution som-
 men bei Mich Lazarus, Papierfab-
 rikant, auf der untern Papiermühle,
 nachstehende Gegenstände zum Verkauf:
 1) die Hälfte an einer Lohmühle,
 unweit des Hauses, an der
 Magold stehend; ferner Pa-
 pierwaren und sonstige ver-
 schiedene Hausmobilien.
 Der Verkauf findet den
 4 Juli dieses Jahres
 im Hause des Obenbemerkten statt,
 und beginnt
 Morgens 9 Uhr,
 wozu Kaufslustige gegen Baarzahlung
 eingeladen werden.
 Den 17. Juni 1853.
 Schulttheissenamt.
 Haug.

Wartb,
Gerichtsbezirks Magold.
Liegenschafts Verkauf.
 R. oberamtsgerichtlichem Aufstrag
 zu Folge wird in der Gamsache der
 Jakob Stoll, Bauers Wittwe dahier,
 deren Liegenschaft, bestehend in:
 1/4 an einem zweistöcki-
 gen Wohnhaus und einer
 zweibarnigen Scheuer,
 1/8 Morgen 44,8 Ruthen hinter der
 Scheuer,
 5,9 Ruthen bei dem Haus,
 1/8 Morgen 15,0 Ruthen in Wald-
 vede,
 1/8 Morgen 45,35 Ruthen und
 2/8 Morgen 26,5 Ruthen in Garten,
 1/8 Morgen 41,5 Ruthen in obern
 Aedern,
 2/8 Morgen 25,2 Ruthen im untern
 Wald,
 1/8 Morgen 33,2 Ruthen und

1/8 Morgen 23,0 Ruthen bei den
 Gärten,
 1/8 Morgen 45,0 Ruthen und
 1/8 Morgen 34,2 Ruthen, der Hau-
 seracker,
 2/8 Morgen 27,9 Ruthen, der un-
 tere Acker,
 1/8 Morgen 47,5 Ruthen im Roth,
 2/8 Morgen 7,5 Ruthen auf der
 hohen Egart,
 1/8 Morgen 30,0 in Aichten,
 1/8 Morgen 35,1 Ruthen allda,
 46,7 Ruthen allda,
 2/8 Morgen 1,5 Ruthen allda,
 1/8 Morgen 43,1 Ruthen allda,
 3/8 Morgen 25,8 Ruthen und
 1/8 Morgen 44,8 Ruthen im Hum-
 melberg,
 1/8 Morgen 1,7 Ruthen und
 3/8 Morgen 37,7 Ruthen im Wa-
 senacker.
 1/8 Morgen 26,0 Ruthen in Fich-
 ten,
 3/8 Ruthen 28,6 Ruthen, der äu-
 ßere Steig,
 1/8 Morgen 29,5 Ruthen, der Was-
 seracker,
 44,9 Ruthen im Roth,
 1/8 Morgen 28,8 Ruthen in See-
 wiesen,
 17/8 Morgen 24,4 Ru-
 wien Wald im War-
 über Holz,
 6/8 Morgen 5,4 Ruthen Acker und
 3/8 Morgen 28,4 Ruthen Wald
 allda;
 Ebershardter Markung:
 1/8 Morgen 24,4 Ruthen auf der
 Haide,
 1/8 Morgen 30,3 Ruthen in Bait-
 leswiesen,
 32,8 Ruthen und
 1/8 Morgen 11,3 Ruthen allda,
 Samstag den 25. Juni d. J.,
 Vormittags 9 Uhr,
 zum Verkauf gebracht, wozu Kaufs-
 lühaber, auswärtige mit Vermögens-
 Zeugnissen versehen, hiemit eingeladen
 werden.
 Den 25. Mai 1853.
 Schulttheissen - Amt.
 Weber.

Ebbhausen,
Gerichtsbezirks Magold.
Erster Liegenschafts-
Verkauf.
 Die Liegenschaft des in Gant ge-

rathenen Philipp Jakob Braun, Bä-
 ckers von hier, bestehend in:
 der Hälfte an einer zweistöckigen
 Behausung und Scheuer,
 nebst einem Umbau mit Kel-
 ler beim Haus,
 1 Morgen 3 Viertel Acker,
 2 Morgen 1 Viertel Wiesen auf
 hiesiger Markung und
 1 Morgen 2 Viertel Wald
 auf Ebershardter Mar-
 kung,
 gemeinderäthlich zu 975 fl. geschätzt,
 wird am
 Samstag dem 23. Juli d. J.,
 auf hiesigem Rathhause
 Morgens 8 Uhr
 zum Verkauf gebracht, wozu die Lieb-
 haber hiemit eingeladen werden.
 Den 18. Juni 1853.
 Schulttheissen-Amt.
 Riethmüller.

Spielberg,
Oberamts Magold.
Fahrniß-Auktion.
 Der Unterzeichnete, welcher nach
 Amerika auszuwandern gesonnen ist,
 beabsichtigt am
 Feiertag Johanni, als am
 Freitag dem 24 Juni d. Jahrs,
 Morgens 8 Uhr,
 eine Fahrniß - Auktion abzuhalten,
 wobei Haus-
 rath jeder Art
 vorkommen
 wird, Nach-
 mittags 2 Uhr
 aber die Meubles versteigert werden,
 bestehend in 2 Kommoden, 4
 einschläfrigen Bettladen von
 Birkeholz, 6 Stücken gut
 erhaltenen, modernen, mit Roß-
 haar gepolsterten Sesseln, 6
 Stücken turo, ungepolsterten
 von Birkeholz, 2 Nacht-
 Tischen, 4 Tischen von
 Birke- und Nußbaumholz,
 2 einfachen angestrichenen Klei-
 derkästen von Tannenholz, einer
 Mänge, einem Küchekasten, meh-
 rerem Bandgeschirr, Küchenges-
 chirr und sonstigen Ge enständen.
 Der Verkauf findet im Hause selbst
 statt und wird noch bemerkt, daß nur
 gegen baare Bezahlung verkauft wird.
 Den 13. Juni 1853.
 Wilhelm Sprandel,
 gewesener Walbschüze.



Beuren,
Oberamts Nagold.
Langholzverkauf.

Die hiesige Gemeinde hat in dem Gemeinewald Beurer Berg nahe am Nagoldfluß bei der neuen Sägmühle ungefähr 10 Stücke rothbraunes Holz hauen lassen, vom 60ger abwärts bis ungefähr 30ger, welches sich theils zu Klog-, theils zu Kroschholz eignet. Es wird nun von hier aus bestimmt, am

Mittwoch dem 29. d. M.,
Nachmittags 1 Uhr,
dieses Holz auf dem Rathszimmer dahier zum öffentlichen Verkauf zu bringen. Einsicht hievon kann von Lustbezeugenden inzwischen genommen werden.

Den 16. Juni 1853.
Schultheißenamt.
Seeger.

Baisingen,
Oberamts Orb.
Eichenholz-Verkauf.

Im Freiherrlich von Stauffenberg'schen Walde Oberholz bei Baisingen verkauft Unterzeichneter am

Montag, dem 27. Juni,
Morgens 8 Uhr,
gegen Borgfrist bis Martini 1853
36 Klaster eichenes Prügel- und Scheiterholz,
Ferner werden verkauft:
80 Stämme Eichen von 20 bis 36
Schub Länge, von 12 bis 22
Zoll Durchmesser, wo sich viele
zu Wellbäume eignen, etwa
80 Eiche zu Ruchholz, das sich
für Wagner eignet.

Joh. G. Kentschler.

Roßdorf,
Oberamts Nagold.

Langholz-Verkauf.

Aus hiesigem Kommun-Brandwald werden

Donnerstag den 30. Juni d. J.
150 Stücke Langholz vom
60ger abwärts, zum
Verkauf gebracht.

Kaufsliebhaber werden
Mittags 1 Uhr
auf das hiesige Rathhaus eingeladen.
Den 15. Juni 1853.

Schultheißenamt.
Seeger.

Haiterbach,
Oberamts Nagold.
Frucht-Verkauf.

Am 23. d. Mts.,
Vormittags 9 Uhr,
werden von den hier noch vorräthigen
Zeontfrüchten

100 Scheffel Dinkel,
7 Scheffel Gersten
und
10 Scheffel Haber

im öffentlichen Aufstreich verkauft,
wozu die Liebhaber hiemit eingeladen
werden.

Den 15. Juni 1853.
Gemeinderath.
Vdr. Stadtschultheiß
Maier.

Bondorf,
Oberamts Herrenberg.

Fruchtverkauf.

Unterzeichneter hat 130 Scheffel
schönen Haber im Ganzen
oder partienweise zu ver-
kaufen. Schriftliche An-
fragen erwarre ich franco.

Den 17. Juni 1853.
C. Hummel.

Haiterbach,
Oberamts Nagold.

Schreible-Gesuch.

Für einen 14jährigen Knaben hie-
siger Gemeinde, welcher das
Schuhmacherhandwerk erlernen
will, wird ein tüchtiger Meister
gesucht. Lusttragende wollen sich wen-
den an

das gemeinschaftliche Amt.

Nagold.

Milchschweine-Verkauf.

Neun Stücke schöne Milch-
schweine, englischer Race,
werden verkauft nächsten
Samstag den 25. d. Mts.,

Mittags 12 Uhr,
im Schwanen hier.

Den 20. Juni 1853.

Nagold.

Sopha-Gesuch.

Es wünscht Jemand einen Sopha
auf einige Monate zu mie-
then. Personen, die einen
solchen zu vermieten ge-
neigt sind, werden ersucht, ihre Ad-
resse nebst Bedingungen zu hinterlassen
bei

G. Zaiser.

Altenstaig Stadt.

Dankagung.

Den auswärtigen Musikfreunden,
welche bei dem Concert am 5. d.
Mts. zum Besten der durch Hagel-
schlag und Ueberschwemmung verun-
glückten Gemeinden des Landes mit-
gewirkt haben, wird auf diesem Wege
freundlicher Dank gesagt. Der Ertrag
des Concerts war 48 fl. 32 kr.

Im Juni 1853.

Krais.

Calw.

Bekanntmachung.

Von dem Verwaltungs-Rath der
allgemeinen Versorgungs-Anstalt in
Karlsruhe bin ich zum „Geschäfts-
Freund“ dieser Anstalt ernannt wor-
den.

Ich bitte daher diejenigen Personen,
welche Zusahlungen oder neue Einla-
gen machen wollen, sich an mich zu
wenden. — Auch bin ich bereit, jede
weitere Auskunft über diese gemein-
nützige und solide Anstalt zu geben.

K. Georgik.

Nagold.

Badeanstalt-Empfehlung.

Auf mehreres Ansuchen habe ich an
meinem Kanal eine Badeanstalt er-
richtet, und lade hiemit alle diejenigen,
welche diese benutzen wollen, hierzu höf-
lich ein, mit der Bemerkung, daß bei
Job. Kausler, Verbrauer, gegen eine
Gebühr von 3 kr. der Schlüssel in
Empfang genommen werden kann.

Lebre, Mühlebesitzer.

Nagold.

Magd-Gesuch.

Es wird auf Jakobi eine in allen
häuslichen Geschäften und im Garten
wohl erprobene, zuverlässige Magd
gesucht, welcher bei guten Leistungen
auch einen guten Lohn zugesichert wird.

Näheres sagt G. Zaiser.

Nagold. Bleiche-Empfehlung.

Die Faktorie der
als sehr gut und so-
lid bekannten Blau-
beurer Bleiche ist bei
Kaufmann Pfeleiderer.

Nagold.

Brief-Converte

in verschiedenen Größen sind sehr bil-
lig zu haben in der
Buchhandlung von G. Zaiser.